

Einige seltene Käferarten aus den Dessauischen Forsten a. d. Elbe und aus der Wittenberger Gegend.

Von *M. Quedenfeldt.*

Callisthenes reticulatus F. In einem Walde bei Seyda, Prov. Sachsen, unweit von Wittenberg, fand Herr Major Brenning einige Stücke dieser seltenen Art in Käfergräben.

Bembidion fluvatile Dej. Vom verst. Lithograph Fischer beim Dorfe Vockerode a. E. gefunden.

Amara strenua Zimm. Bei Coswig¹⁾) am Fährhause unter Erdschollen und Steinen etc.

Abax carinatus Duftschm. Unter Steinen im Walde beim Fährhause; von Herrn Habelmann, mir und Anderen ziemlich häufig dort angetroffen. Die Stücke sind kleiner und schmäler, als die aus dem Gebirge.

Anchomenus longiventris Mhm. An Stämmen von Haselsträuchern emporlaufend gesammelt; in neuester Zeit nicht wieder dort gefunden.

Homalota volans Scriba, *basicornis* Rey und *ravilla* Er. (*angusticollis* Thoms.) siebte ich im Coswiger Walde aus herabgefallenem Laube im April; ebenso *Philonthus addendus* Sharp in 2 Exempl. Diese Art ist gewiss weit weniger selten, als bisher mit ihren Verwandten aus der *aeneus*-Gruppe verwechselt worden.

Achenium humile Nicolai. An lehmigen Stellen des Elbufers unter Steinen, Holzstücken nicht besonders selten.

Stilicus fragilis Grav. Sehr einzeln; von mir in wenigen Exemplaren in der Dämmerung gekäschert.

Paederus limnophilus Er. Am Elbufer manches Jahr in grossen Mengen.

¹⁾ Kleine Stadt im Anhaltischen; die zwischen dieser und dem bekannten Orte Wörlitz bei Dessau liegenden Waldungen an der Elbe, mit zum Theil sehr alten Beständen an Eichen, Rüstern, Buchen etc. sind ein beliebtes Excursionsziel der Berliner Entomologen.

180 *M. Quedenfeldt: einige seltenere Käfer a. d. Dess. Forsten etc.*

Stenus stigmula Er. Von Herrn Habelmann und mir im Coswiger Walde (nahe der Lisière) in einem kleinen, in dem lehmigen Boden ausgestochenen Graben in mehreren Stücken gesammelt. Andere mir bekannte sichere Fundorte der seltenen Art sind noch Brandeis a. E. in Böhmen und Königsberg in Ost-Preussen.

Bledius denticollis Fauv. An der Elbe nicht besonders selten.

Pediacus depressus Herbst wurde von Hrn. Major Brenning einmal bei Wittenberg in grösserer Zahl in Pilzen gesammelt, die aus einer faulenden hölzernen Wasserleitungs-Röhre emporwucherten — ein Vorkommen, welches bei dieser Art bisher meines Wissens noch nicht beobachtet wurde und deshalb hier erwähnt sei.

Gnorimus variabilis L. In Anzahl an blühendem Hollunder (Lith. Fischer); lebt sonst meist im Mulme hohler Bäume.

Anthaxia aurulenta F. An Klafterholz nicht selten.

A. manca F. Weit häufiger als die vorige; vor mehreren Jahren flog sie an aufgeschichtetem Klafterholz in der Nähe des Waldwärterhäuschens einmal in solchen Schwärmen, dass sie das Holz förmlich bedeckte und der Waldwärter sich danach erkundigte, was das wohl für eine „bunte Fliege“ sei, die in diesem Jahre in so enormen Mengen auftrate.

Dermestoides (Orthopleura) sanguinicollis F. Vor einigen Jahren von Herrn Dr. Thieme im Coswiger Walde an behauenen Eichenstämmen, gegen die der Käfer bei Sonnenuntergang anflog, einmal in Anzahl gesammelt. Nach Thiemes Beobachtung hat er die Bewegungen und Manieren der Lymexyloniden, insoweit das stoss- oder ruckweise Laufen und das Schlagen mit dem Hinterleibe bei halbgeöffneten Flügeldecken an diese erinnert.

Lymexylon navale L. An abgeschlagenen Stämmen (Brenning).

Osphya bipunctata F. (*praeusta* Oliv.). Von blühendem Weissdorn im Coswiger Walde geklopft, in den verschiedensten Varietäten.

Magdalinus asphaltinus Germ. Von den Herren Habelmann, Brenning, Kläger und mir zahlreich von dürrem Ulmenreisig geklopft.

Acimerus Schäfferi Laich. (*Toxotus cinctus* F.) 1 Ex. bei Coswig von Herrn Habelmann gefunden.

Clytus antilope Zett. An abgeschlagenen Stämmen und Klafterholz nicht sehr selten.

C. tropicus Panz. Seltener als der Vorige; auch von Gebüsch geklopft.

Acanthoderes clavipes Schrank (*varius* F.). 1 Ex. im Coswiger Walde von Herrn Dr. Thieme gefunden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Quedenfeldt Max

Artikel/Article: [Einige seltenere Käferarten aus den Dessauischen Forsten a. d. Elbe und aus der Wittenberger Gegend. 179-180](#)